

Protokoll
**über die Mitgliederversammlung des Förderverein Diakonisches Werk – Stadtmission
 Dresden e.V. am 15.06.2023, 17.00 Uhr**

Ort: Konferenzraum „Hoher Stein“ im Wohn- und Pflegezentrum Dresden-Plauen

Teilnehmer:

Dr. L. Sebastian Meyer-Stork, Vorsitzender	anwesend (Versammlungsleiter)
Superintendent Christian Behr, stellv. Vorsitzender	anwesend
Sven Marschel, Schriftführer	anwesend
weitere Mitglieder	lt. Anwesenheitsliste: 22

Herr Dr. Meyer-Stork begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 Formalien (fristgerechte Einladung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung)
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.06.2022 wurde entsprechend Satzung auf Homepage veröffentlicht. Es gab keine Einwände. Das Protokoll ist damit bestätigt.
Die Einladung ist fristgerecht allen Mitgliedern zugegangen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Stimmkarten wurden allen Anwesenden ausgegeben. Protokollführung durch Frau Trautmann.
Änderungsvorschlag Tagesordnung: - Andacht zum Schluss wegen Überraschungsgästen Es gibt keine Einwände zur neuen Tagesordnung, auch keine weiteren Ergänzungen oder Änderungsvorschläge.

TOP 2 Vorstandsbericht Förderverein
Vorstand unverändert: Herr Dr. Meyer-Stork, Herr Superintendent Behr, Herr Marschel Dank für konstruktive Zusammenarbeit
Vorstandssitzungen fanden in 2022 zweimal und auch zweimal bisher in 2023 statt Schwerpunktthemen: Fördertätigkeit und Gewinnung neuer Mitglieder Über alle Sitzungen wurden Protokolle angefertigt.
Aktuelle Mitgliederzahlen (Stand Juni 2023): - 254 Mitglieder, davon 4 institutionelle - 2 ruhende Mitgliedschaften Kirchgemeinden

<ul style="list-style-type: none"> - für 9 Mitglieder Anfang 2023 Ausschluss aufgrund fehlender Beitragszahlungen und vergeblicher Kontaktaufnahme beschlossen
<p>Mitgliedergewinnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderverein vorgestellt in Ephoralversammlung - Flyer erstellt (liegen aus) - Möglichkeit der Mitgliedschaft gern im Bekanntenkreis streuen - Förderverein im Rahmen von Kirchenvorstandssitzungen bekanntmachen (Vorstand) – weitere Vernetzung – Termine in Abstimmung
<p>Fördertätigkeit: siehe TOP 4</p> <p>Finanzen: siehe Kassenprüfung TOP 6</p>

<p>Top 3 Bericht zur Entwicklung der Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden gGmbH</p>												
<p>Präsentation: Herr Marschel → nachfolgend Inhalte der Präsentation aufgeführt</p>												
<p><i>vorläufiges Jahresergebnis:</i></p> <table> <thead> <tr> <th></th> <th>2022</th> <th>2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Umsatz :</i></td> <td>74.448 TEUR</td> <td>70.821 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>Ergebnis:</i></td> <td>1.974 TEUR</td> <td>1.277 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>Anzahl Mitarbeiter*innen:</i></td> <td>1.218</td> <td>1.216</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Das Jahresergebnis wird komplett den Rücklagen zugeführt und verbleibt damit im Kreis der Gemeinnützigkeit.</i></p>		2022	2021	<i>Umsatz :</i>	74.448 TEUR	70.821 TEUR	<i>Ergebnis:</i>	1.974 TEUR	1.277 TEUR	<i>Anzahl Mitarbeiter*innen:</i>	1.218	1.216
	2022	2021										
<i>Umsatz :</i>	74.448 TEUR	70.821 TEUR										
<i>Ergebnis:</i>	1.974 TEUR	1.277 TEUR										
<i>Anzahl Mitarbeiter*innen:</i>	1.218	1.216										
<p><i>Wirtschaftliche Herausforderungen</i></p> <p>Altenhilfe: ambulante Pflege, vollstationäre Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege <i>Betriebswirtschaftlich stark unter Druck: ambulante Pflege + / alle anderen Bereiche - (-146.823€)</i></p> <p>Kinder, Jugend und Familie: Hilfen zur Erziehung; offene Jugendarbeit, Beratungsangebote <i>Betriebswirtschaftlich wesentlich zur Stabilität beigetragen; Hilfen zur Erziehung + / alle anderen Bereiche - (975.357€)</i></p> <p>Sozialarbeit, Psychiatrie, Behindertenhilfe: stationäres Wohnen, Beratung und Begegnung, ambulante Hilfen, Werkstatt für Menschen mit Behinderung <i>Betriebswirtschaftlich wesentlich zur Stabilität beigetragen; WfbM+ / ambulante Hilfen und Beratung - (961.847€)</i></p> <p>Kindertagesbetreuung: Kindertageseinrichtungen / Horte</p>												

betriebswirtschaftlich über Jahre ausgeglichen positives Ergebnis

(127.105€)

Vermögensverwaltung: Immobilien; Finanzanlagen

Beitrag zur Ergebnisstabilität

(69.868€)

Missionarische Arbeit: Seelsorge

(-109.413€) = Diakonischer Mehrwert

Schwerpunkte 2022

- *Inobhutnahme-Zentrum (Einrichtung für unbegleitete ausländische Minderjährige)*
- *Bahnhofsmision (ab Mitte des Jahres wieder normaler Betrieb)*
- *Ukrainisches Koordinationszentrum Dresden (Unterstützung vertriebener Ukrainer*innen in Dresden)*
- *„Rauskommen“ aus Corona (Stabilität schaffen)*
- *Diakonisches Profil schärfen*

Anmerkungen

- *Altenhilfe: vor allem Corona-Einflüsse auf Belegungszahlen und auslaufende Zuschüsse in 2022 / mit notwendiger Preiserhöhung aufgrund Besucherausfall wegen Corona verhalten umgegangen → spätere neue Verhandlung damit sehr aufwendig / zu dem Zeitpunkt der Verhandlungen waren die enormen Preissteigerungen (Strom, Gas etc.) noch nicht absehbar*
- *Missionarische Arbeit als extra Säule → Seelsorge als diakonischer Mehrwert*
- *Ukrainisches Koordinationszentrum: Aufgabenfeld verschoben – inzwischen viele Dolmetscherleistungen und Behördenbegleitung*
- *Missionarische Arbeit – diakonische Profilbildung: Änderung Geschäftsordnung, Struktur mit eigener Säule „Missionarische Arbeit“*

Ergänzungen durch Herrn Slesazeck:

Thema Diakonisches Profil im letzten Jahr verstärkt aufgenommen

Weitere Abteilung „Missionarische Arbeit“ mit Verantwortung der theologischen Geschäftsführung → bündelt Projekte mit Bezug zu Ehrenamt und Kirchengemeinden: Bahnhofsmision, Nachtcafés, Telefonseelsorge

Pool des Ehrenamts verstärken

Nachtcafés: verjüngter Ehrenamtspool, Stabilität, 2.400 Ruheplätze in Saison 2022/2023

Kirchenbezirkssozialarbeit weiterentwickeln als kirchliche Sozialberatung

2024: 150 Jahre Diakonie Stadtmission Dresden → 23.8.2024 Festtag in/um Frauenkirche, weitere kleine Aktionen übers Jahr

Weitere Schwerpunkte:

Ehrenamt, Gestaltung diakonisches Profil, Kirchenjahr, ethische Schwerpunktthemen

(Legalisierung Cannabis in Jugendhilfe, assistierter Suizid), Bildung Führungskräfte und Mitarbeitervertretungen

TOP 4 Bericht über die vom Förderverein unterstützten Projekte

Präsentation: Herr Marschel

→ nachfolgend Inhalte der Präsentation aufgeführt

- **Übernahme Dolmetscherkosten** (4.000€ / 2.000€)
- **Urlaub schenken** (4.000€)
- **Spielplatz in der Kindertagesstätte Fischbach** (6.000€)
 - *Altersgerechtes Außengelände für Krippenkinder schaffen*
 - *Ersatz der beschädigten Spielgeräte*
 - *Erhalt des schattigen Grünraums*
 - *Kinderträume verwirklichen (Schaukeln, Klettern, Erforschen, Verstecken)*

Dolmetscherkosten:

In 2022 sind im Diakonischen Werk insgesamt 70.000 € für Dolmetscher angefallen → große Teile wurden durch Kostenträger finanziert → Endabrechnungen finden gerade statt -> falls Kosten durch Erstattungen plus Förderung Förderverein Überschuss ergeben, werden die Gelder für dieses Projekt auf das Folgejahr übertragen.

Urlaub schenken

- Verwendung analog Dolmetscherkosten, da unerwartet viele Unterstützungen eingingen

Kita Fischbach

- weitere Unterstützung notwendig
- ca. 106.000 € bisher verbaut, davon 6.000 € durch Förderverein finanziert
- neuer Spielplatz gut angenommen, Eröffnung gefeiert

TOP 5 Aussprache über Tagesordnungspunkte 2-4

Herr Dudeck

1. Mitglied im Behindertenbeirat der Stadt Dresden – über Haushaltsplan bekannt, dass keine Förderung der Nachtcafés mehr erfolgt → auf Nachfrage beim Sozialamt Info, dass kein Antrag der Diakonie vorliegt
2. Begleitassistenz im ABZ: bisher über Bürgerstiftung Aufwandsentschädigung erhalten → Fahrtkosten aber oft mehr als Aufwandsentschädigung
3. Bahnhofsmision: (am Bsp. Chemnitz) Beteiligung an mobiler Bahnhofsmision (Zugbegleitung) mit kostenloser Leerfahrt

Antworten durch Herrn Slesazek

zu 1. Nachtcafés

- Projekt der Kirchgemeinden – Diakonie unterstützt logistisch und mit Personal → spendenbasiertes Ehrenamtsprojekt, kein Pflichtangebot der Stadt Dresden
- Antrag beim Sozialamt in Corona-Zeit für Erstattung der Kosten für Corona-Tests, Hygiene etc. oder Anträge über die Kirchgemeinden für Investitionen
- Spenden und Kollekten waren zu Beginn der Corona-Zeit zurückgegangen → inzwischen aber wieder gestiegen (Angebot für letzte und nächste Saison gesichert)

Zu 2./3. Bahnhofsmision

- Anzahl der Ehrenamtlichen in Corona-Zeit zurückgegangen, inzwischen aber wieder stabilisiert → fester Ehrenamtsstamm aber noch nicht so stabil
- Voraussetzungen für Zugbegleitung durch Ehrenamtliche sind bestimmte Schulungen, ggf. Vorlage eines Führungszeugnisses, Vereinbarung mit der Deutschen Bahn → davor muss Angebot und Ehrenamtspool erst stabil sein

Herr Bretschneider

1. Ehrenamt: bitte bedenken, dass Sozialministerium jedes Jahr viel Geld für Ehrenamt ausgibt → über Bürgerstiftung mit Ehrenamtspass und Aufwandsentschädigungen
2. Defizit Altenhilfe beschäftigt ihn: Gottesdienste u.ä. zunehmend für pflegebedürftige Menschen aufwendig – vor allem auch für die Beschäftigten → Überlegungen, wie man diese Betreuten besser ansprechen kann? (andere Formate wie Videos o.ä.)
3. ehemalige Mitarbeitende: er wurde darauf angesprochen, dass die Ehemaligen nach ihrem Ausscheiden nichts mehr von Diakonie hören → überlegen, wie man diese weiter einbeziehen kann

Antworten durch Herrn Slesazek

Zu 3. Ehemalige

- aktuell Angebot der Segnung in den Ruhestand bei den Mitarbeitergottesdiensten → während Corona „nur“ über Segnungskarten, da keine Gottesdienste möglich waren → konkrete Kontakte bitte ggf. bilateral austauschen

zu 2. Gottesdienste in den Altenpflegeheimen

- Ideen vorhanden
- andere Belegung als vor Jahren (pflegebedürftiger, kürzere Verweildauer)
- während Corona schon andere Formate in kleineren Gruppen im Wohnbereich, die gut angenommen wurden
- Tablets u.ä. ausprobiert – allerdings Grenzen in Wahrnehmung

Zu 1. Ehrenamt

- wird bereits über Bürgerstiftung beantragt und auch ausgegeben
- Ergänzung durch Frau Kormeier: Koordinatoren der Nachtcafés beantragen auch bereits die Ehrenamtspässe

Frau Schönfeld:

Gibt es Nachwuchs im Förderverein? → Verweis auf Zahlen aus dem Kassenprüfungsbericht

TOP 6 Kassenprüfung

Vorstellung durch Kassenprüferin, Frau Zimmermann

- am 7.6.2023 in Räumen der Geschäftsstelle durchgeführt
- alle notwendigen Belege etc. eingesehen

- keine Fehler festgestellt

Einnahmen 2022	13.454,00 €
Ausgaben 2022	2.727,06 €
Jahresergebnis 2022	10.726,94 €
Bilanzsumme zum 31.12.2022	12.156,02 €

Aus den Rücklagen wurden Mittel für die Förderung von Projekten entnommen, die in den Mitgliederversammlungen vom 16.11.2021 und 16.06.2022 beschlossen und im Jahr 2022 ausgezahlt wurden:

• Dolmetscherkosten	4.000,00 €
• Urlaub schenken	4.000,00 €
• Dolmetscherkosten	2.000,00 €
• Außengelände Kita Fischbach	6.000,00 €

Zum Stichtag 31.12.2022

- 272 Mitglieder, davon 4 institutionelle
- für 27 Mitglieder (ehemalige Mitglieder des Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e.V., die ihre dortige Beitragshöhe fortgeführt haben) wurde eine Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags beschlossen
- von 39 Mitgliedern in 2022 kein Mitgliedsbeitrag eingegangen → erfolgte zunächst eine Zahlungserinnerung, woraufhin Nachzahlungen eingingen bzw. Mitgliedschaften geklärt werden konnten (verstorben, Kündigung wegen veränderter Lebenssituation u. ä.).
- in 2022 konnten zwei neue Mitglieder im Förderverein begrüßt

Nachfrage zu unterschiedlichen Mitgliederzahlen:

- im Kassenbericht Stand zum 31.12.2022
- Zahlen von Herrn Dr. Meyer-Stork aktuell zum Juni 2023

Kassenprüferin Frau Zimmermann schlägt vor, den Vorstand zu entlasten.
 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend
Abstimmung: 0 Nein 3 Enthaltungen → 19 Ja

Wahl neue/r Kassenprüfer/in

- Frau Zimmermann würde wieder kandidieren
- keine weiteren Interessenten
- keine geheime Wahl notwendig (Zustimmung aller Anwesenden)

Abstimmung: 0 Nein 1 Enthaltung → 21 Ja
 Frau Zimmermann nimmt Wahl an

TOP 7 Vorschlag weitere Mittelverwendung und Abstimmung

Präsentation: Herr Marschel
 → nachfolgend Inhalte der Präsentation aufgeführt

Projekt 01/2023

- Unterstützung der Ökumenischen Telefonseelsorge 4.000€

(Sicherstellung der Gesamtfinanzierung / anteilige Übernahme der aufzubringenden Eigenmittel)

Projekt 02/2023

- Musizierschule – Kinder lernen Instrumente 4.000€

(Einzelförderung von Kindern aus sozial benachteiligten Familien / Wohngruppen)

Projekt 03/2023

- Kunst in Kitas – religionspädagogisches Konzept

Ergänzung durch Herrn Slesazeck zur Telefonseelsorge

- seit 80er Jahren
- derzeit 85 Ehrenamtliche, 24/7 im Einsatz
- Intensive Ausbildung notwendig, monatliche Supervision, 2 Fortbildungen pro Jahr
- Finanzierung über Diakonie Sachsen, Landeskirche, Gesundheitsamt – aber auch Eigenanteil durch Diakonie zu erbringen
- seit 2019 auch Chat-Seelsorge
- 2022: 8.415 Dienststunden am Telefon, 11.449 Anrufe – 9.300 ausführlich, 309 Chats (nehmen zu)

Vorstellung des Projektes „Kunst und Kita“ durch Frau Zimmermann

- 4 Diakonie-Kitas + 2 kommunale Kitas i.Z.m. Kirchspiel Dresden-Neustadt und Künstlern
- Kunstprojekt zum Thema „Paradies“ – vor 2 Jahren schon einmal in Moritzburg → Ergebnis: Wandbilder hängen im Bahnhof Moritzburg
- auch für Dresden geplant – Anfang 2024 beginnt Projektarbeit mit den Vorschulkindern der Kitas → Andacht in Dreikönigskirche im Mai 2024 geplant → Wandbilder sollen dann am S-Bahnhof Bischofsplatz hängen
- Kinder mit und ohne kirchlichem Hintergrund in gemeinsamer religionspädagogische Arbeit
- Finanzmittel von Kirchspiel und Kommune bereits bewilligt – 4.000 € werden aber noch benötigt

Nachfrage Herr Prof. Dr. Fastenrath

- Förderung durch Förderverein soll für Projekte erfolgen, die sonst nicht stattfinden → Würde Telefonseelsorge ohne den Zuschuss nicht mehr stattfinden?

Antwort durch Herrn Marschel und Herrn Slesazeck

- Eigenmittel steigen, da Zuschüsse zurückgehen bzw. gleichbleiben, Personal- und Sachkosten steigen aber
- Fortbildung würde nicht in dem o.g. Umfang stattfinden können, wenn keine Bezuschussung

Herr Dr. Meyer-Stork fragt alle Anwesenden, ob sie mit der Förderung der vorgestellten Projekte einverstanden sind.

Es wurden keine Einwände geäußert.

TOP 8 Verschiedenes, nächster Termin

Mitgliederversammlung 2024 wieder im Pflegezentrum – zusammen mit Sommerfest:
13.6.2024

Anfragen Herr Bretschneider

- Vorschlag, das Protokoll an alle Mitglieder per Post zu versenden
→ kann geprüft werden – allerdings damit auch wieder Portokosten, die dann nicht für Projekte zur Verfügung stehen
→ Vorschlag Versand per E-Mail für diejenigen, die Mailadresse angeben
- Früher gab es ein Heft mit Angeboten der Diakonie Stadtmission – sollte es wieder geben
→ Infos zu allen Einrichtungen am Empfang der Geschäftsstelle auf der Glacisstraße erhältlich (Flyer, „Wo finde ich was“)

Gäste: Musizierschule

- seit ca. 2 Jahren „Evangelische Musizierschule“ – soll perspektivisch in allen Kirchgemeinden stattfinden können
- 3 Stücke werden vorgetragen, die in die Andacht (Herr Dr. Meyer-Stork) integriert werden
→ Andacht (mit Andenken an Verstorbene seit letzter Mitgliederversammlung)

Herr Dr. Meyer-Stork lädt alle zu einem Imbiss ein. Er dankt allen Teilnehmenden für die Wortbeiträge.

Dr. L. Sebastian Meyer-Stork
Vorsitzender

Protokoll: Steffi Trautmann /
Sven Marschel